

Datenschutzrechtliche Informationspflichten (Art. 13 und 14 DSGVO)	
1.1	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlicher:	Gemeinde Pörnbach
Anschrift:	Ingolstädter Straße 1, 85309 Pörnbach
E-Mail-Adresse:	info@poernbach.de
Telefonnummer:	08446 / 1033
1.2	Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verantwortlicher:	KommunalBIT AöR
Anschrift:	Kaiserstr. 30, 90763 Fürth
E-Mail-Adresse:	datenschutz@kommunalbit.de
Telefonnummer:	0911 / 21 777-220
2.	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen von Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, hier insbesondere: Vorbereitende Untersuchungen „Hauptort Pörnbach“	
Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt, soweit dies zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist (§ 138 BauGB).	
Die Erhebung erfolgt unter anderem durch die Gemeindeverwaltung oder im Auftrag der Gemeindeverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen.	
Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen.	
Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB).	
3.	Arten personenbezogener Daten
Folgende Daten werden verarbeitet:	
– Vorname, Nachname, Adresse und sonstige Kontaktdaten – Daten, die städtebaulich und bodenrechtlich relevant sind (insb. § 138 BauGB) – Daten, die im Rahmen von Stellungnahmen abgegeben wurden (sog. aufgedrängte Daten)	
4.	Empfänger
Personenbezogene Daten werden folgenden Empfängern übermittelt:	
– Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung über die Abwägung – Höheren Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln – Gerichten zur Überprüfung der Wirksamkeit der Vorbereitenden Untersuchungen – Dritten, die in die Durchführung des Verfahrens im Auftrag der Gemeinde eingebunden sind	
5.	Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Es erfolgt eine Speicherung solange dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets sind die Daten zu löschen.	
6.	Betroffenenrechte
Gegen den Verantwortlichen bestehen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren kann Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt werden (Art. 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 S. 2 DSGVO). Die vorgenannten Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein. Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht ferner das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist für den Freistaat Bayern der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, poststelle@datenschutz-bayern.de.	